Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 19

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Jugendliche Leserin in W. Es schäumt und gährt im engen Faß der edle Rebensaft und gähren muß er, wenn er Wein soll werden. So treibt's und wogt's im Kopf und Herz der Jugend, bald jauchzt's in trunk'ner Lust, bald seufzt's und will ersterben. Mild lächelnd schaut das reife Alter beides an, die Wonne und den Schmerz, es weiß, daß innert dem „Zuviel" in kluger Mitte doch das Gute liegt. Wenn erst das wechselvolle Leben all die harten Ecken abgeschliffen, dann liegt in ebenmäßiger Form nun sichtbar auch für jedes Aug' der edle Inhalt klar am Tage. Drum sucht der Jugend gährendes Gemüthe so zutrauensvoll des reifern Alters Rath und Liebe; sie fühlt sich dort behütet und geborgen und ehrt das Vorbild, dem sie nachzueifern strebt. Oft braucht es lange, bis der rechte Takt gefunden, und wohl gelingt's dem, der wie Du ihn sucht — Glück auf!

Frau **Bertha J.-G.** Man darf dem Schicksal nicht aus der Schule laufen. Kennen Sie das Wort nicht: Dem Stiche der Biene und des Schicksals muß man stille halten, sonst bleibt der Stachel zurück.

Mauerblümchen. Ob die Liebe aus der Achtung entspringen müsse oder die Achtung aus der Liebe, fragen Sie. So oder so! Sorgen Sie nur, daß in jedem Falle beides beieinander sei. Liebe ohne Achtung ist wie ein Rausch, dem das öde Wehegefühl folgt. Die aufrichtige Achtung dagegen verwandelt sich so unvermerkt in Liebe, daß man nicht weiß wie sie begonnen; man fühlt blos, daß sie nicht enden kann. So ist's beim weiblichen Geschlechte. Ob die Männer ebenso empfinden? Wir wissens nicht, aber — wir bezweifeln.

Mutter im Angewissen. Sie müssen die Eigenart der Kinder in Betracht ziehen. Wenn körperlich und geistig eine solche Verschiedenheit herrscht, so können die Bedürfnisse auch nicht dieselben sein. Das nimmermüde, ewig lebhafte Kind bedarf ganz entschieden weniger des Schlafes, als das phlegmatische und schlaffe.

Thyldi. Das Gewünschte wurde mit Vergnügen besorgt. Für die freundlichen Nachrichten besten Dank!

Frau **M. B.** in **G.** Ihre Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung, wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, daß es längere Zeit anstehen kann, bis eine briefliche Erledigung möglich ist. Erstens liegt eine Menge vorgängiges Material in der Mappe und zweitens kann es eben auch einer unverwüstlichen Redaktionsgesundheit begegnen, daß sie einige Stunden schlafen und ruhen muß.

Hrn. **E. M.** in **O.-Z.** Es thut uns gewiß herzlich leid, Ihrer Ungeduld nicht nach Wunsch begegnen zu können. Nur ein Stündchen Zeit finde doch Jedermann zur Beantwortung eines Briefes, meinen Sie? Sie kennen, wie es scheint, das Wort „Unmöglichkeit" nicht. Wir aber haben damit schon ganz eingehende Bekanntschaft gemacht, auch in der Art, daß wir die Ueberzeugung gewonnen haben, es sei eine „Unmöglichkeit", einem ungeduldigen Manne ohne Einsicht und Erfahrung, Vernunft und ruhiges, objektives Urtheil beizubringen. Eine Möglichkeit ist es aber, daß die Unmöglichkeit der brieflichen Anhandnahme Ihrer Angelegenheit noch länger besteht.

Rathlose und unglückliche Frau im Oberlande. Wie soll ein Fremdes Ihnen in diesem Falle rathen können? Das eigene Herz, das eigene Gewissen muß da entscheiden.

Nora in S. Sobald die konfessionelle Frage zwischen Brautleuten verschiedener Bekenntnisse in störende Betrachtung und Erörterung tritt, ist dem Verhältnisse für die Zukunft der Boden zu ungestörtem, friedlichem Gedeihen genommen und es ist das Beste, von einer solchen Verbindung ganz abzustehen.

Frl. **J. Z.** in **B.** Wurde mit Vergnügen besorgt.

Frau **Wittwe M.** Nehmen Sie die Kleine für ein weiteres Halbjahr aus der Schule und lassen Sie das Kind sich angemessen im Freien beschäftigen; Sie werden diese Pause niemals zu bereuen haben. Lieber ein gesundes, fröhliches, frisch in die Zukunft schauendes Kind, als eine gelehrte Kranke mit dem Stempel der praktischen Unbrauchbarkeit auf der Stirne. Geben Sie der Kleinen eine Privatlehrerin zur Gesellschaft. Wir haben ja genug solcher, denen das angestrengte und gewissenhafte Fachstudium die Gesundheit gekostet hat und die Gelegenheit würde wohl gerne ergriffen, in reiner Landluft bei zuträglicher Nahrung sich neben gelegentlich einer freien Unterrichtsstunde gesundheitlich wieder herstellen zu können. Wir können Ihnen mit zweckdienlichen Adressen dienen.

Fr. **Z.** Das Tragen eines feuchten Leibumschlages, nach dem Essen und regelmäßig nach Tisch stattfindende Bewegung im Freien wird das nervöse Leiden heben. Auch tägliche kräftige Abreibungen des ganzen Körpers vermindern die Reizbarkeit einzelner Organe.

Frau **S. P.** in **G. b. H.** Wenn Sie nicht ein ganz besonderes Talent haben so dürfte es Ihnen sehr schwer fallen, durch Uebersetzungen so viel zu verdienen, als zum Unterhalte ihrer Familie nöthig ist, auch die Teppichknüpferei würde kein ausreichender Verdienst für Sie sein. Als erfahrene, praktische Wirthschafterin und als tüchtig anerkannte Erzieherin würden Sie wohl leicht junge Leute, welche die dortigen Schulen besuchen, in Pension erhalten. Zudem würde solcherlei körperliche Thätigkeit Sie am ehesten aus Ihrer trüben Stimmung herausreißen.

E. in **B.** Viel herzlichen Dank für Ihre freundliche Sendung zu Gunsten der Dienstbotenschule. — Die eingesandte Poesie ist wirklich nicht übel, nur leidet die Schönheit des Gedankens oft noch unter der Befangenheit des Ausdruckes. Lesen Sie fleißig gute Vorbilder, das fördert.

Antwort auf Frage 535 des Sprechsaals: Die eingegangenen Offerten eignen sich nicht alle für wörtlichen Abdruck. Wir glauben am besten zu dienen, wenn wir gegenseitig die Adressen vermitteln, und dies ist nun geschehen.

Berichtigung. In Nr. 18 soll es im Artikel: „Die Kunst- und Frauenarbeitsschule in Zürich" am Schlusse dahin lauten, daß Herr Boos das Referat für die kantonale gemeinnützige Gesellschaft von Zürich übernommen. Das Referat in der schweizerischen besorgt Herr Schmid-Linder, Direktor der Frauenarbeitsschule in Basel.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.
Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen.
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine bestempfohlene, 25-jährige Tochter aus sehr guter Familie (Engländerin), geprüfte Lehrerin, sucht Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin.**
Ausser dem **Englischen** kann sie im **Französischen, Latein** und **Musik** unterrichten. Gehalt Nebensache. [4037
Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

Eine in **Hauswirthschaft** und **Geschäft praktisch erfahrene,** einfache, an Thätigkeit gewöhnte Frau mittleren Alters, in französischer, deutscher und italienischer Sprache sprechend und korrespondirend, auch in der Kindererziehung erfahren, sucht passenden Wirkungskreis, sei es in einem soliden Geschäfte oder als Stellvertreterin einer Hausfrau. Beste Empfehlungen achtbarster Familien stehen zu Diensten. [4038
Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter, kräftig und thätig, in einer guten Familie, vorzugsweise auf dem Lande, zur Vervollkommnung in den Hausgeschäften zu plaziren. Die Betreffende ist befähigt, nebenbei in einem Ladengeschäfte zu helfen und liebt sehr den Umgang mit Kindern. Lohn wird vorläufig nicht beansprucht. Eintritt kann sofort geschehen. [4039
Adresse vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine rechtschaffene Tochter, gesetzten Alters, sämmtlicher **Hausarbeiten,** auch des **Servirens** kundig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. [4033
Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für sofort eine junge Tochter zum Erlernen des Service. Offerten mit Photographie gefl. zu adressiren: **Gasthof zum Mohren in Bern.** [4016

Stelle-Gesuch.

4035] Eine Tochter aus achtbarer Familie St. Gallens, die jegliche Handarbeit versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder in einen **Laden.**
Offerten unter Chiffre **F. H. 56** poste restante **St. Gallen.**

Gesucht:

Für eine Privatschule ein **gebildetes Mädchen** (tüchtige Elementarlehrerin), die auch bei der häuslichen Erziehung und als Stütze der Hausfrau thätig sein müsste. [4025
Adresse bei der Expedition d. Bl.

Offene Stellen.

In gutem Hause in **Basel** finden sogleich oder auf's Ziel Stellen: Eine **Magd,** die gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie eine zuverlässige **Kindsmagd** zu zwei kleinen Kindern. Ohne gute Empfehlungen Anmeldung unnütz. [4010
Anfragen befördert die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht einen Platz bei einer kleinern Familie, wo sie sich in allen Hausgeschäften noch besser ausbilden könnte. — Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. [4020
Auskunft ertheilt **K. Giger,** Käs- und Butterhandlung, **Wyl.**

Als Verkäuferin

in einem **Magazin** oder **Laden** sucht eine mit den Bureauarbeiten vertraute Person (früher Directrice in einem Weisswaarengeschäft) Stelle. [4021
Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Als Cassierin und Correspondentin

sucht ein zuverlässiges und gebildetes Frauenzimmer (Schweizerin) sofort Engagement. [4022

Gesucht.

4029] Für eine starke, willige Tochter an achtbarem Hause wird Stelle gesucht (wenn möglich in Herisau oder im St. Galler Oberland), wo sie sich unter Anleitung der Hausfrau in den Hausgeschäften, hauptsächlich im Kochen, vervollkommnen könnte.
Bei guter, familiärer Behandlung würde unter Umständen, wenigstens für die erste Zeit, auf Lohn verzichtet.
Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine Tochter aus guter Familie,

die in den Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei einer guten Familie. Eintritt nach Belieben. [4030
Auskunft bei der Expedition.

Gesucht.

4031] In ein **Hôtel und Pension am Vierwaldstättersee** wird eine junge Tochter aus guter Familie zum **Serviren** gesucht. Eintritt am 1. Juni.
Adresse bei der Expedition.

Eine bescheidene, fleissige und treue Person, die viele Jahre als **Gasthofköchin** gedient und sehr gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Privatstelle bei einer guten Herrschaft. [4022
Auskunft ertheilt: Frau **Egli-Stüdly,** z. Post in **Flawil.**

Ein zuverlässiges Schweizermädchen sucht Stelle. [4041

4013] Ein anständiges, solides Frauenzimmer sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hôtel, Pensionat oder Kurort für kommende Saison. Dasselbe hat in dieser Eigenschaft schon 10 Jahre gedient und kann gute Zeugnisse aufweisen. — Eintritt sofort.

4011] Eine Tochter bestandenen Alters, die schon Stellen als **Haushälterin** bekleidet hat, wünscht passende Stelle oder auch Anstellung in einem Spezerei-Geschäft. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.
Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

3947] **Pension** (M5520Z)

Vaucher, Lehrer, **Verrières.**
Erlernung der französischen Sprache für Jünglinge von 14—16 Jahren.

Erlernung der französ. Sprache.

Pension für Knaben und Jünglinge von 9—19 Jahren, gehalten von **H. Bovay** in **Oron** (Ktn. Waadt). [3913
Nähere Auskunft ertheilt **J. Wälchli,** Notar, in Reinach (Ktn. Aargau).

Eine Tochter (Waise) wünscht in eine rechtschaffene Familie, wo sie vorzüglich das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte, aufgenommen zu werden. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen wird auf gute Behandlung Anspruch gemacht. [4023
Offerten befördert die Expedition d. Bl.

[4001]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD 3614
NEUCHATEL (SUISSE)

Billigste Bezugsquelle
für
Vorhangstoffe
weiss und farbig,
Bettvorlagen
und
wollene Bettdecken
bei [3654
F. Ruegg, Weisswhdlg.
z. Schönegg. Rapperswyl.
— Muster sende franko. —

CHOCOLAT KLAUS
LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.
Von anerkannt **vorzüglicher** Qualität in allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao
empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und **ausserordentlich billigen** Preis. [3737
Verkaufsstellen überall.
CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.
3873] **Verlag in Grüningen** (Zürich).

Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte

Sommerstoffe

in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3990

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in **Altona** (Deutschl.)

versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 ℔) gute neue **Bettfedern** für **75** Cts. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte** Fr. **1. 50**, **prima Halbdaunen** nur **2** Fr. **prima Ganzdaunen** nur **3** Fr.

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von **50** ℔ **5%** Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027

Neue

Hand-Rasen-Mähmaschine

mit 4 Obermesser.

Diese verbesserte Rasen-Mähmaschine ist heute als die praktischste Maschine zum Mähen von Rasenplätzen anerkannt, deren Handhabung ist höchst einfach.

F. Wyss Sohn, Solothurn

Garten-Utensilien-Handlung.

Preisverzeichnisse mit Anleitung zur Erzielung eines schönen Rasens gratis und franco. (M a 1620 Z) [4040

Fabrikation

von [3988

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder **nur Sticken ganzer Aussteuern.**

Grosse Auswahl in **Mouchoirs.**

Gestickte Roben jeglichen Genres.

Weisse und **farbige Vorhänge.**

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen

bestens assortirt, von 80 Ct. die **Espadrilles** und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die **Pantoffeln mit starkem Contrefort.**

Breite, schöne Schnürsohlen

Wiederverkäufern Rabatt

empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,

3928] **Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.**

[3960]

Handschuh-Spezialitäten

für **Herren** und **Damen** empfiehlt

J. Gredler, Poststrasse, Zürich.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Spezialschule der italienischen Sprache

in Luino (Langensee).

3527] Dieser in **Vierteljahrskursen** ertheilte, für die reifere Jugend, **die männliche** und **die weibliche**, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, **das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich** und **schnell**, und zwar **im Lande selbst**, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die **Vorbereitungsschule.** — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.

Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher**, Professor in **Luino.**

= Damen-Toilette. =

4026] Es wurde für diese Saison von den Fabrikanten in

baumwollenen, wollenen und seidenen Kleiderstoffen

eine so brillante Auswahl sowohl in Geweben als Farben und Zusammenstellungen geboten, dass um eine Wahl zu treffen die Einsicht in ein grösseres Lager nothwendig wird.

Da ich im Laufe der Saison fortwährend Neuheiten aufgenommen und noch täglich zulege, so bitte die geehrten Damen um gefl. Einsichtnahme meiner äusserst reichhaltigen Sortimente.

— Mustersendungen umgehend. —

J. Spörri Centralhof Zürich

Fabrik in Damen-Confection

wofür **Diplom** der

Schweizerischen Landesausstellung 1883

für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection, mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

Sommeraufenthalt

Gais **Pension Rotenstein** **Ct. Appenzell**

Eigenthümer: **Heierle-Stamm.**

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H 420 G)

Für Referenzen stehen auf gefl. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024

Schaffhausen — Rheinfall.

Tägliche Ankunft von 12 Bahnzügen.

Hôtel Rheinscherhof.

Unmittelbar am Bahnhof.

Gutes bürgerliches Haus. Es empfiehlt sich bestens

Familie Hirt

4012] (vormals Gasthof zur Krone in Schaffhausen).

Luftkurort und Bad Gonten

(**vom 1. August an Eisenbahnstation der neuerbauten Linie Urnäsch-Appenzell**)

bei **Appenzell,** 2947′ über Meer.

Eröffnung 1. Juni. Stark eisenhaltige Quellen zu Wannen-, Douche- und Dampfbädern. Milch und Molken. Anlagen und Waldpark.

Bis 15. Juli Zimmer mit Pension zu Fr. 5. —, ebenso vom 15. August bis Ende der Saison. (M 5633 Z)

4017] Kurarzt: **A. Sutter.** Prospekte gratis durch: **Sutter-Ullmann,** Prop.

Bötzberg-Station. **Mumpf.** Kanton Aargau.

Soolbad zur Sonne.

Eröffnung 1. Mai.

Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle Weine. Lokalitäten für Gesellschaften. Billard. Prospektus gratis. (M 5524 Z) [4003

F. J. Waldmeyer-Boller, Propriétaire.

! Geröstete Cafés !

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei.

Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial-** und **Spezereiwaarengeschäften** sämmtlicher Kantone der Schweiz. [3801

Separat-Abtheilung für

Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, **130 bis 140 cm.** breit à **Fr. 2.40 per Elle** oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989

(4019)

Billigste Preise — Prospectus gratis

SOOLBAD RHEINFELDEN

HOTEL ENGEL

Neueste Einrichtungen

Omnibus

H. OERTLI-BÜRGI.

Haar-Restorrer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652

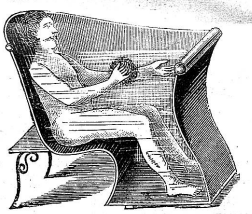
In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei

Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,

St. Gallen.

Bade-Einrichtungen

neuester Konstruktionen



sowie mein mit **Gas, Spiritus** oder **Kohlen** heizbarer Badestuhl sollte seiner Bequemlichkeit halber, wo man die Gesundheit fördert, eingeführt sein. [4007

M. Gosch, Schipfe 39, **Zürich.**

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3758] **Walther Gygax,** Fabrikant in **Bleienbach** bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

Studienkasten zur Chromomalerei

sind stets complet auf Lager und empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

R. Heuberger-Willer,

4008] Marktgasse, **St. Gallen.**

Pension Planta.

In Folge des Hinschieds ihres Vaters, Pfarrer Planta, haben seine Töchter ihr Mädcheninstitut nach dem reizend in äusserst gesunder Gegend gelegenen **Schlosse Rochette** bei **Moudon, Ct. Waadt,** verlegt. Ausser im Französischen und den gewöhnlichen Unterrichtsfächern, wird den Eleven namentlich Gelegenheit geboten, sich auch in allen Hausgeschäften auszubilden. Die unmittelbare Nähe bei Moudon gestattet, die dortige vorzügliche höhere Töchterschule ebenfalls zu besuchen. Das Ziel der Erziehung im evangelischen Geiste ist mehr auf das Nützliche, als Glänzende gerichtet. Pensionspreis jährlich Fr. 800. —. Referenzen und Programme stehen zur Verfügung. (H 1648 Z)
3950] —— Telegramm-Adresse: **Planta Moudon.** ——

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.)

Beginn des Frühjahrkurses: 29. März.

3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck,** Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun,** Stuttgart; Frau Dekan **Braun,** Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel,** Oberstlieut. **Gallati.** Glarus; Schul-Inspektor **Heer,** Mitlödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer,** Pfarrer **Pfeiffer,** Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler,** Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster,** Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf,** Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz,** Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich,** St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

Pension & Restauration z. Klösterli

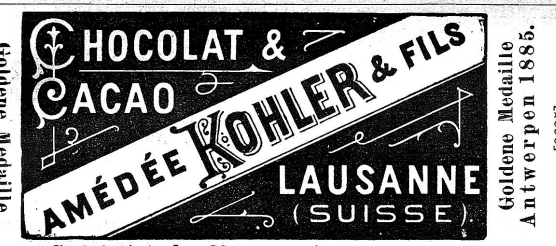
auf **Karrersholz** bei Steinach.

Neu und bequem eingerichtete **Pension** in prachtvoller Lage inmitten herrlichster Obst-, Nadel- und Buchenwaldungen, mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und Umgebung. Nach allen Seiten schöne Spaziergänge. Mildes, gleichmässiges Klima. Milch- und Molkenkur. Aufmerksamste Bedienung. Preise billigst nach Uebereinkunft. Für Familien mit Kindern ganz besonders schön geeignet.

Grosse **Restaurationssäle und Gartenanlagen.** Eigene Sennerei. Reelle und feine Bedienung aus Küche und Keller. [4014

Es halten sich geneigtem Zuspruch höflichst empfohlen

Gebrüder Blesi.



Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885.

[3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Koelle & Cie.** in **Augsburg** (Bayern) [3861

— **Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten** —

empfiehlt ihre prachtvollen **Rosen-Pyramiden** zu bedeutend reduzirten **Frühjahrspreisen** wie seit 26 Jahren:

15 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten		M. 10. —
15 Riesenrosen, Blumen bis 40 cm. Umfang		„ 20. —
15 kleinste Damenröschen Blumen 3 cm. Umfang		„ 10. —
Extra starke Exemplare von diversen Rosengattungen	niedrig veredelt à	„ 3. —
15 Sorten Moosrosen, darunter Remontant		„ 10. —
15 Sorten franz. gestreifte Rosen, winterhart		„ 10. —
15 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen		„ 10. —
15 Sorten goldgelbe Thea, M. Niel, Etoile de Lyon etc.		„ 10. —
25 Sorten Thea für Gruppen oder für Topfkultur		„ 10. —
20 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen		„ 10. —
1000 Stück in 500 Sorten obiger Prachtrosen		„ 500. —

10 Sorten hochst., prachtv. Remontant in allen Höhen M. 10—15, 10 hochst. Thea, biegsame, 1½—2 m. hohe Stämme M. 20, 1 hohe Trauerrose, einzeln für Rasen od. z. Grabzierde M. 3—5, 10 hochst. **Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen,** interessant u. sehr nützlich, auch z. Weinbereitung, M. 10—20. **Schwächere Exempl. ob. Rosen zum ½ Preise.** Unsere Exempl. sind alle so kräftig, dass sie bei richt. Kultur schon im 1. Jahre reichl. blühen müssen. Kulturkalender 80 Pfg. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihr. herrl. Flor erfreut. **Illusfr. Katal. bis zu Nr. 3400 Sort. enth. grat.** Versandt nach allen Welttheilen.

Bei Frau Knöpfli-Steiger in Altnau (Ct. Thurgau)

werden immerwährend Töchter zur Erlernung der

Weissnäherei und Kunstglätterei

kursweise oder für längere Zeit aufgenommen.

Näheres ertheilt schriftlich [4036] **Obige.**

F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in:
Seiden- und Sammtbändern
Seidenstoff
Schärpen-Bändern [4028
Plüsch
Crêpe anglaise
Seiden- und Patent-Sammt.

Glacé-Handschuh-Fabrik

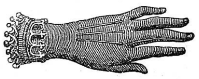
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13.

J. BÖHNY

Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**



Grosses Lager aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer **Handschuhschnitt,** **„System Victoria"** **ohne Seitennaht,** passt vorzüglich.

—— **Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt.** —— [3952

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt. **Winter,** Generalagent, **Zürich,** Augustinergasse 20.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* *in BLAUER FARBE* trägt.

Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger Zürich & St. Gallen. L. Bernoulli Basel.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon **Fr. 2. 50.**

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Fläschchen à **Fr. 1. 50** ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon **Fr. 1. 50.**

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon **Fr. 1. 50.**

Toiletten-Essig. 1 Kaffeelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon **Fr. 1. 25.**

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. **75 Cts.**

Zu beziehen von [3867

B. & W. Studer, Apotheker in **Bern.**

Nur ächt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

Den Beweis dafür, dass selbst die veraltetsten und verzweifeltsten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk

„Magen-Darmkatarrh".

Verdauungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der **Poliklinik** in **Heide** (Holst.), Oesterweide. [3279

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen **1884** (weisslichgelb) und **1885** (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu **Fr. 2 per Kilo** (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter
3852] in **Wildegg,** Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art

3647] **Eduard Lutz** in **Rheineck.**

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695

R. Klee-Hohl, Broderies,
Heiden.

Zahnschmerzen

welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden.

Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei

J. Halter, Zahnarzt,
St. Gallen.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- u. Waarensendungen
franco ins Haus.
Neueste Modebilder gratis.

Frühjahrs- & Sommer-Saison 1886

für

Damen-Mäntel, Costumes und Kleiderstoffe.

Wir empfehlen **zu ganz besonders billigen Preisen** und **in grösster Auswahl** einzelne Artikel aus unserm **reichhaltigsten** und **nur das Neueste** enthaltenden Lager.

Abtheilung fertiger Confections:

Paletots und Jaquets in schwarz u. Phantasiestoffen neuester Façon . . . . . von Fr. **5. 50** an
Paletots und Jaquets in den reichsten Ausführungen und besten Stoffen . . . . . „ „ **7. 50** „
Mantelets, Visites und Dolmans in schwarzen Soleil- und Diagonalstoffen . . . . . „ „ **4. 50** „
Mantelets, Visites und Dolmans in reichsten Ausführungen und besten Stoffen . . . . . „ „ **8. 50** „
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasiestoffen . . . . . „ „ **6. 50** „
Tricot-Taillen in allen Grössen u. Farben, guter Schnitt „ „ **3. 50** „
Morgenkleider, garant. waschächte Stoffe, sowie wollene „ „ **1. 90** „
Unterröcke „ „ „ „ „ „ „ **1. 25** „
Hausjacken „ „ Oxford-Stoffe u. Flanell „ „ **—. 85** „
Kinder-Mäntel und Kleidchen in allen Grössen, neuester Façon . . . . . „ „ **2. 50** „
Pariser Original-Modelle in Paletots, Mantelets, Visites u. Promenades in den neuesten Etamine- und Bayadère-Stoffen . . . . von Fr. **20.** — bis Fr. **150.** —

Separat-Abtheilung für Herren- & Knabenkleiderstoffe:

				Preise per Meter
Sommer-Buxkin, gar. reine Wolle, decat. u. nadelfertig, **130-140 cm** breit				à Fr. **3. 95**
Buxkin du Nord	do.	do.	do.	à „ **4. 75**
Buxkin d'Anglais	do.	do.	do.	à „ **5. 25**
Buxkin Harold	do.	do.	do.	à „ **5. 75**
Buxkin Londres	do.	do.	do.	à „ **5. 95**
Buxkin de Verviers	do.	do.	do.	à „ **6. 25**
Buxkin Brisago	do.	do.	do.	à „ **6. 75**
Façonné élégante	do.	do.	do.	à „ **6. 95**
Nouveauté d'Elbeuf	do.	do.	do.	à „ **7. 45**
Grande Nouveauté d'Orleans	do.	do.	do.	à „ **7. 85**
Kammgarn Zola, gar. reine Wolle	do.	do.	do.	à „ **8. 75**
do. Fin-Fin	do.	do.	do.	à „ **9. 95**
Sommer-Nouveauté Italien	do.	do.	do.	à „ **7. 45**
do. de Sedan	do.	do.	do.	à „ **8. 45**
do. extra élég.	do.	do.	do.	à „ **10. 95**

Schwarze solide Tuche:

Drap noir, schwarz matt Satin, für Hose . . . . à „ **6. 45**
do. Satin du Nord do. . . . . à „ **7. 75**
do. Satin Exquisite do. . . . . à „ **10. 95**
Drap de Cour, für Rock und Weste . . . . . à „ **6. 45**
Drap d'Elite do. do. . . . . à „ **7. 75**
Drap Extrafin do. do. . . . . à „ **10. 95**

Special-Abtheilung rein wollener Stoffe:

			Preise per Meter
Doppelbr., garant. rein wollener	**Beigeuse**	à Fr.	**1. 10**
do. do. farbiger	**Ecossais**	à „	**1. 45**
do. do.	**Etamine u. Sanglier-Nouveauté**	à „	**1. 45**
do. do.	**Trento-Foulé**	à „	**1. 65**
do. do.	**Diagonal-Nouveauté**	à „	**1. 85**
do. do.	**Carreaux-Fantaisies**	à „	**1. 45**
do. do.	**Noppé- und Bouclé-Gewebe**	à „	**1. 95**
do. do.	**Foulé des Indes**	à „	**1. 95**
do. do.	**Cachemirs quadrillés**	à „	**1. 45**
do. do.	**Etamine-, Grenadine- u. à jour-Gewebe**	à „	**1. 65**
do. do.	**Crêpe de Chine**	à „	**1. 95**
do.	**englischer Twyll**	à „	**—. 95**
do.	**Brochirte und uni Loden-Nouveautés**	à „	**1. 45**
do.	**Fil à fil** in den neuesten Cristallique-Farben	à „	**1. 95**
do.	farbiger **Cachemir-Satin**	à „	**1. 60**
do.	**Carreaux-Fantaisies und électriques**	à „	**1. 85**
do.	**Satin lustré**	à „	**1. 85**
Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte **Sommerstoffe**		à „	**—. 65**
Bayadère- und Bordure-Nouveautés in soliden, rein wollenen Stoffen		à „	**3. 75**

Neueste **Besatzstoffe, Futterstoffe und Sammte,** schräg und gerade geschnitten, sowie **Spitzen** geben jedes beliebige Mass ab.

Coupons-Resten von **1 bis 10 Meter,** um Anhäufung zu vermeiden, **bedeutend unter Ankaufspreis.**

Stoffe für Confections, Mantelets, Jaquets, sowie **Promenades, ca. 130—140 cm** breit, garantirt reine Wolle, in den neuesten schwarzen u. farbigen **Etamine- u. Phantasie-Stoffen,** à Fr. **4. 95**

Regenmantel-Stoffe, ca. 130—140 cm breit, decatirt und nadelfertig à Fr. **3. 95**

Aechter Schweizer Chevron-Cheviot, das Solideste für **Regenmäntel und Jaquets,** ca. 140 cm breit, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig . . . . . à Fr. **7. 75**

Specialität schwarzer Merinos & Cachemirs

in den anerkannt vorzüglichsten und solidesten Qualitäten.

			Preise per Meter
Doppelbreiter,	**ächter französischer Merinos**	à Fr.	**1. 15**
do.	**ächter französischer Cachemir**	à „	**1. 15**
do.	**ächter Geraer Cachemir**	à „	**1. 15**
do.	**ächter Schweizer Merinos**	à „	**1. 15**

Von **jeder dieser obigen Marken** führen wir **alle Qualitäten** bis zu den hochfeinsten **25 à 26 Croisuren** haltenden Geweben.

Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend franco.

Zu gefälliger Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein

Zürich Centralhof. **Oettinger & Co.** **Zürich Centralhof.**

P. S. Mustersendungen unserer Hunderte verschiedener Genres Kleiderstoffe unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen von Damen-Confections versenden franco in's Haus.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.